



26.06.2017

1 Genossenschaft für mehr Qualität auf dem Teller

2 Schnitzel, Speck und Schinken erfreuen sich im Ländle großer Beliebtheit. Mehrere Landwirte
3 haben deshalb nun eine Genossenschaft gegründet – ihr Ziel: Die Fleischlust der Vorarlberger mit
4 Qualität zu stillen und dabei auch auf das Wohl der Tiere achtzugeben. Mit der
5 Vermarktungsgemeinschaft Ländle Qualitätsfleisch eGen bündeln die Bauern dafür ihre Kräfte. Die
6 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg hat die Idee von Anfang an begleitet.

7 Vom Ankauf von Produkten und Betriebsmitteln über den artgerechten Transport von Tieren, die
8 Vermarktung und Bewerbung der Angebote bis hin zum Verkauf – der Weg ist lang, den ein Fleisch geht,
9 bis es auf dem Teller landet. Viele, vor allem kleinere Betriebe stellt das vor große Herausforderungen.
10 Um diese besser bewältigen zu können, haben Vorarlberger Landwirte jetzt die Ländle Qualitätsfleisch
11 Genossenschaft gegründet. „Gerade weil wir uns selbst hohe Qualitätsstandards setzen, lohnt sich die
12 Zusammenarbeit der Bauern untereinander“, so Josef Böckle, selbst Landwirt und Obmann der neuen
13 Genossenschaft.

14 Gesteigerter Appetit nach Genossenschaften

15 Landwirtschaftliche Betriebe in Vorarlberg sind heute einem starken Wettbewerb ausgesetzt. „Die
16 aktuellen Bedingungen sind herausfordernd, doch für uns noch längst kein Grund, unsere Qualität
17 zurückzufahren. Mit unserer neuen Genossenschaft gelingt uns das“, zeigt sich Obmann Josef Böckle
18 motiviert und ergänzt: „Die Genossenschaft haben wir im Sinne der Konsumenten, der Tiere und der
19 Landwirte gegründet.“

20 Raiffeisen hat den Gründungsvätern dabei stark unter die Arme gegriffen: „Unsere Beratung startete
21 auch bei diesem Projekt bei ersten, unverbindlichen Gesprächen, ging über rechtliche Klärungen und die
22 Vertragsausarbeitungen bis hin zur Gründung der Genossenschaft. Und auch weiterhin begleiten wir
23 deren Gründer und Mitglieder“, skizziert der Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der
24 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Dr. Jürgen Kessler die Unterstützung von Raiffeisen. „Die große
25 Erfahrung, die nur wir im Genossenschaftswesen haben, kommt den Initiatoren dabei direkt zugute.“
26 Tatsächlich ist die Nachfrage nach der Rechtsform im Ländle besonders in den letzten Jahren wieder
27 stark angewachsen: Allein ein Viertel der heutigen Genossenschaften Vorarlbergs wurde in den
28 vergangenen zehn Jahren gegründet. Der Hauptgrund dafür ist klar: Die Genossenschaft ist für vielerlei
29 Projekte genau die richtige Rechtsform – Genossenschaft ist vielfältig. Hinzukommen auch das Bemühen
30 von Raiffeisen um das Genossenschaftswesen, das wesentlich zum Boom beiträgt.



Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Josef Böckle (Obmann VMG Ländle Qualitätsfleisch eGen), Hermann Hofer (Vorstandsmitglied VMG Ländle Qualitätsfleisch eGen), Michael Hofer (Obmann-Stellvertreter VMG Ländle Qualitätsfleisch eGen), Dr. Katharina Metzler (Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Dr. Richard Forster (Notar), Dir. Mag. Gert Fenkart (Leiter Revisionsverband Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) (v. l.)

344 Wörter, 2.595 Zeichen

Kontaktperson für mehr Informationen: Raphael Kiene-Schmid

Mag. Raphael Kiene-Schmid, MA | PR und Werbung, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg
A: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstraße 11, 6900 Bregenz
E: raphael.kiene-schmid@raiba.at | T: +43 5574 405 224 | M: +43 664 88343820